



„Wenn Rettung aus der Dose kommt“ Eine Dose, die ihr Leben retten könnte!

Was steckt hinter diesem Projekt?

In einer Plastikdose werden alle wichtigen Informationen zu einer Person bzw. einem Verunglückten gesammelt, sodass Ersthelfer vor Ort im Notfall schnell reagieren können. In der Dose wird ein Blatt mit den wichtigsten Daten wie Name, Krankheiten, Hausarzt, Medikamente, Allergien aufbewahrt. Im Notfall stehen diese Daten den Rettungsdiensten zur Verfügung.

Wie funktioniert das System?

Die SOS-Dose beinhaltet das ausgefüllte Datenblatt. Die Dose wird in der Innentür des Kühlschranks gut sichtbar aufbewahrt. Durch einen Aufkleber an der Wohnungs-/Hauseingangstür (innen, aber gut sichtbar) und einem zweiten Kleber an der Kühlschranktür (außen) wissen die Rettungsdienste sofort, dass eine SOS-Dose und somit Daten zum Verunglückten vorhanden sind.

Wo bekommen sie diese Dose?

In der **Apotheke im Städtle** sowie im **Bürgerbüro der Stadtverwaltung** stehen die Dosen zum Abholen bereit. Die Kosten trägt das Generationenbündnis. Wenn sie wollen dürfen sie gerne eine Spende in eine dafür bereitstehende Dose einwerfen.

